

Kurse für angehende THERAPIEHUNDE

Was sind Therapiehunde?



Therapiehunde erbringen als Besuchshunde gemeinsam mit ihren Besitzern regelmässig soziale Dienstleistungen im Sinne von unbezahlter Freiwilligenarbeit. Ein Therapiehund wird zusammen mit seinem Hundehalter ausgebildet und verrichtet danach seinen Dienst unter dessen Anleitung.

Welche Voraussetzungen sollten erfüllt sein?

Für die Therapiehunde-Ausbildung eignen sich grundsätzlich alle Hunde, die mindestens zwei Jahre alt und gut sozialisiert sind. Sie sollten zudem über ein freundliches Wesen und über eine gute Grundausbildung verfügen.

Wo werden Therapiehunde eingesetzt?

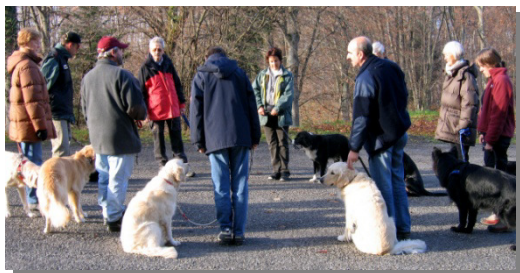
- Spitäler
- Alters- und Pflegeheime
- Heilpädagogische Sonderschulen
- Heime für Behinderte
- Therapeutische Wohngruppen
- Häuser für Aids-Patienten
- Psychiatrische Kliniken



Speziell ausgebildete Therapiehunde-Teams können auch zur direkten Mitarbeit mit Ergo-, Physio-, Sprachtherapeuten und Ärzten eingesetzt werden.

Wie und wo werden die Hunde ausgebildet?

Die **HUNDESCHULE DELTA** bietet eine bewährte, persönliche Ausbildung und Begleitung durch speziell geschulte Trainer an.



Die Ausbildungsmethoden und -grundlagen sind erprobt und werden ständig auf dem aktuellsten Stand gehalten.

Die Anleitungen stammen mehrheitlich von der Delta-Society (Renton WA, USA), welche über eine langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der tiergestützten Therapie verfügt.

Das erfahrene, kompetente Trainer-Team gewährleistet Ihnen und Ihrem Hund eine individuelle Ausbildung nach neuzeitlichen Erkenntnissen. Die Ausbildung dauert insgesamt ca. 6 Monate.

Auskünfte:

Jacques André Ditesheim, Neue Mühlebachstrasse 18, 3995 Mühlebach

Telefon 079 607'36'35

@-Mail: info@hundeschule-delta.ch

www.hundeschule-delta.ch

Anmeldungsformulare: siehe Rubrik ANMELDUNGEN